

Festlicher Akt zur Beendigung der dritten Pullacher Geothermie-Bohrung

Festlicher Akt zur Beendigung der dritten Pullacher Geothermie-Bohrung

13. Mai 2011

Nach viermonatigen Arbeiten konnte die dritte Bohrung fertig gestellt und eingeweiht werden.

„Sie in Pullach haben die Chancen der Geothermie frühzeitig erkannt und als eine der ersten Gemeinden im Raum München die Initiative ergriffen“, lobte am Mittwoch die Bayerische Staatssekretärin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Katja Hessel anlässlich der des großen Festes am Pullacher Geothermie-Projekt. „Geothermie ist zu 100 Prozent CO2-frei und damit eine Energiequelle, die hervorragend zum Klimaschutz beiträgt.“

Projektleiter Ralph Baasch erörterte bei dem Festakt die Notwendigkeit einer dritten Bohrung: „Zeigte man anfangs noch eine gewisse Skepsis gegenüber dieser vergleichsweise neuen regenerativen Energieform, haben in den vergangenen Jahren viele Bürger Pullachs ihre persönliche Energiewende zur Geothermie beschlossen.“ Darum wurde eine Erweiterung der bestehenden Erdwärme-Anlage nötig.

Um die Arbeiten an dem Pullacher Geothermie-Projekt vollständig zu beenden und die drei Bohrungen zu vereinen, muss in den nächsten Monaten noch eine Verbindungsleitung gebaut werden. (va)

Quelle: www.merkur-online.de [1]

Schlagworte: [Bohrung](#) [2], [Pullach](#) [3], [Projekte](#) [4]

Quellen-URL:

<https://www.tiefegeothermie.de/news/festlicher-akt-zur-beendigung-der-dritten-pullacher-geothermie-bohrung>

Verweise:

[1] <http://www.merkur-online.de/lokales/gruenwald/nach-zehn-jahren-sind-saemtliche-bohrarbeiten-abgeschlossen-1242555.html>

[2] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/bohrung>

[3] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/pullach>

[4] <https://www.tiefegeothermie.de/news/projekte>